

Prof. Dr. med. *Felix* Boenheim

Lebensdaten



Bildquelle: Universitätsarchiv Leipzig, UAL FS N 00881

geb. 17.01.1890 in Berlin
gest. 01.02.1961 in Leipzig
Konfession: jüdisch
PND: [119052695](#)

Lebenslauf

Studium

- Studium der Medizin an den Universitäten München, Freiburg und Berlin

Qualifikation

- 1914 Promotion zum Dr. med. an der Universität Berlin
Titel der Arbeit: Über den Einfluß einiger Chinolinderivate auf die Harnsäure- und Allantoin-Ausscheidung des Hundes.

Akademische Karriere

- 1949-1955 Professor mit Lehrstuhl für Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

- 1955-1959 Professor mit Lehrstuhl für Geschichte der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Weitere Mitgliedschaften (Auswahl)

- Mitbegründer und 1951 Vorsitzender im Ärztekomitee für den Frieden
- Mitglied der USPD
- Mitglied im KB
- Mitglied im Verein der Freunde Sowjetrusslands
- Mitglied der DSF seit 1949
- Mitglied der SED seit 1949
- Mitglied im FDGB seit 1949
- Mitglied des Spartakusbundes
- Mitglied im Verein sozialistischer Ärzte 1919-1933
- Mitglied der KPD seit 1919
- Vorsitzender im Verein sozialistischer Ärzte 1932-1933

Publikationen (Auswahl)

- Biochemie des Menschen, Berlin 1926.
- Innere Sekretion, Berlin 1954.
- (Hrsg.) Virchow. Werk und Wirkung, Berlin 1957.
- Von Huang-ti bis Harvey, Jena 1957.

Weitere Informationen

- 1914-1916 Teilnahme am Ersten Weltkrieg, Entlassung aus dem Heer wegen Defätismus
- 1916-1929 Arzt an der Universitätsklinik Rostock, dem Katharinen-Hospital Stuttgart und der Charité Berlin
- 1919 Kultusminister der Zweiten Bayrischen Räterepublik
- 1929-1933 Arzt am Hufeland-Hospital Berlin
- 1933 inhaftiert, Emigration nach Frankreich und in die USA
- nach Emigration in die USA 1935 dort ebenfalls als praktischer Arzt in verschiedenen Krankenhäusern tätig
- 1949 Rückkehr in die SBZ
- 1950-1955 Kommissarischer Leiter des Karl-Sudhoff-Institutes für Geschichte der Medizin der Universität Leipzig
- Mitbegründer der Gesellschaft der Freunde des neuen Russland
- Vorkämpfer der Sozialpädagogik

Biographische, autobiographische Literatur

- Ruprecht, Thomas Michael, Felix Boenheim. Arzt, Politiker, Historiker. Eine Biographie, Hildesheim u.a.

Referenzen zu anderen Projekten

- [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [HeBIS-Verbundzentrale](#)
- [Deutschsprachige Wikipedia](#)
- [Bayerische Staatsbibliothek](#)
- [Titel im Verbundkatalog des GBV](#)
- [VIAF](#)

Referenzen und Quellen

- UAL, PA 1270
- DBE online (2.2.2008)
- DBA II, Fiche 147, 69-71
- DBA III
- Fiche 93, 86.

Links

- http://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Boenheim

Empfohlene Zitierweise:

Art:Felix Boenheim

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis,
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,
Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Boenheim_585

Datum: 26.05.2012